

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Teufels Anteil (Carlo Broschi)

**Auber, Daniel-François-Esprit
Scribe, Eugène**

Leipzig, [circa 1895]

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-81682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81682)

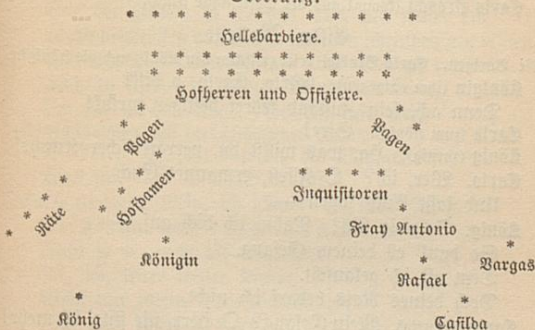
Die Königin (kommt mit ihren Hofdamen und Pagen von links Mitte).
Gil Vargas (folgt ihnen).

Der Großinquisitor Fray Antonio, die vier Inquisitoren, Hofherren und Offiziere, die vier Räte, Hellebardiere (kommen gleichzeitig von rechts Mitte).

Behnter Auftritt.

Die Vorigen. Die Königin. Der Großinquisitor Fray Antonio.
Die vier Inquisitoren. Hofherren. Offiziere. Die vier Räte. Pagen.
Hellebardiere.

Stellung:



König. Gott, die Königin!

Königin (teilnehmend zum König). Was ist Euch denn?

König (sucht seinen Zorn zu bezwingen).

Was mir ist? Was mir ist?

(Für sich.) Das ist zu kühn und zu vermessen,

Kann die Ehrfurcht so man vergessen?

Ha, zittert nun, denn mein Gericht

Verschonet solche Frevel nicht.

Ha, zittert vor mir!

Königin (für sich). Mein Gott, was ist das,

Welch ein neues Ereignis?

Wer hat ihn wieder beleidigt,

Denn vor Zorn glüht sein Gesicht!

Antonio und Vargas (für sich).

Wie, ist er uns aufs neu' verfallen?

Ich hoffe noch, ich hoffe noch,

Denn wutentbraunt glüht sein Gesicht.

Chor (für sich). Mein Gott, was ist das,

Welch ein neues Ereignis?

Wer hat wieder ihn beleidigt,

Denn vor Zorn glüht sein Gesicht!]

Carlo Broschi (kommt aus der Seitenthür links).

Erster Austritt.

Die Vorigen. Carlo Broschi tritt zwischen den König und die Königin.

Königin (ihm entgegen). Carlo, Carlo, o hilf!

Denn ach, sein Zustand kehret heftiger zurück!

Carlo (zum König). Sire!

König (zornig). Ha, was willst du, verräterischer Knecht!

Carlo. Wer, ich? O Fürst, ermannet Euch

Und laßt Euch sagen —

König. Schweig still! Nahm ich dich auf —

So dank' es deinem Gesang,

Dem oft ich gelauscht.

Doch deines Rats bedarf ich nicht.

Carlo (traurig). Mein Gesang? O Herr, nie fing' ich mehr!

König (erstaunt). Sag an den Grund.

Carlo. Weil Kummer mich brücket.

König. Dich?

Carlo. Ja, mein König.

König (besänftigt).

Wenn ein Kummer dich quält, nenn' ihn mir.

Carlo. Eine holbe Schwester —

Man wollte sie mir rauben, verführen —

König. Wer war's?

Carlo. Ein hoher großer Herr.

König. Sein Name?

Carlo. Ich kann ihn Euch nur nennen, wenn beide wir allein.